

INHALTSÜBERSICHT

Einleitung

Erster Teil

Die Machtergreifung (1933/34) im Spiegel der Literatur

Zweiter Teil

Neuordnung der Literaturverhältnisse nach 1933

Dritter Teil

Von der Machtergreifung zum Krieg: Die politische
Entwicklung bis 1939 im Spiegel der Literatur

Vierter Teil

Die binnendeutsche Literatur der mittleren Jahre (1934–39):
Systemkonforme und neutrale Literatur, Werke der inneren
Emigration und jüdische Literatur

Fünfter Teil

Erfahrung Emigration und Exil, Spanienkrieg und Moskauer
Säuberungen

Sechster Teil

Binnen- und exildeutsche Zeit- und Geschichtsromane
und -dramen

Siebter Teil

Die Literatur der Kriegsjahre

Epilog

Anhang

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	21
<i>Literatur in «finsternen Zeiten» 21 · Fragen der Auswahl 25 · Deutsche oder deutschsprachige Literatur? 28 · Spielarten der deutsch-(sprachig)en Literatur 29 · Gebremste und fortgesetzte Modernität 33 · Der politische Rahmen: Krise der Demokratie und Faszination von Autoritarismus und Kollektivismus (Totalitarismus) 38 · Autorschaft im Bann der Politik 41 · Anmerkung zu Konzept und Darstellungsweise 43</i>	

ERSTER TEIL DIE MACHTERGREIFUNG (1933/34) IM SPIEGEL DER LITERATUR

I. Machtergreifung, Staatsumbau, Gleichschaltung und Säuberung	47
1. Machtergreifung: Jubel und Terror	47
2. Stimmen von Schriftstellern	51
3. Revolution?	54
4. Faszination des Total(itär)en	61
5. Staatsumbau	64
6. Kulturelle Gleichschaltung und (Selbst-)Unterwerfung der Literatur	67
6.1. Einrichtung eines Ministeriums für Volksaufklärung und Propaganda	67
6.2. Gleichschaltung der Dichterakademie	70
6.3. Bücherverbrennung	75
6.4. Staatstheater: Hanns Johsts <i>Schlageter</i>	83
6.5. Bekenntnisse zum neuen Staat	88
6.6. Proklamation einer literarischen Wende: <i>Des deutschen Dichters Sendung in der Gegenwart</i>	95
6.7. Propagandaschriften	100
6.8. Hitlers <i>Mein Kampf</i> – Verbreitung und Beurteilung	102
6.9. Hitlers «Kulturred» und der Streit um die «deutsche» Kunst (Expressionismusdebatte I)	106
7. Exkurs zur Frage von Modernität und Romantik	113

II. Probleme von Protest und Widerstand	123
1. Protestversuche und Bedenken	123
2. Einschüchterungen	129
3. Verschweigungen und Verwarnungen	131
4. Pro und contra Widerstand	133
5. Reden oder schweigen? Der «Fall» Karl Kraus	135
6. Politisch organisierter Widerstand und Literatur	140
7. Jüdische «Selbstbesinnung» und Resistenz.	146
III. Die Spaltung	151
1. Gehen oder bleiben?	151
2. Anpassen oder Abtauchen? Situierungsprobleme gebliebener Autoren	157
3. Zerbrochene Lebensläufe	163
4. Der Beginn von Flucht und Ausbürgerung	167
5. Seitenwechsel	172
IV. Deutsche Literatur «drinnen und draußen»	177
1. Terminologisches: «Emigration» oder «Exil»?	179
2. «Äußere» und «innere Emigration»: Trennung und Solidarität	181
3. Konfrontationen und Feindseligkeiten: Wer repräsentiert die deutsche Literatur?	189
4. Streit in Ragusa	193
5. Politisierung und Lagerbildung in der Emigration	195
6. «Die Mission des Dichters» in der Emigration	199
7. Schmerz und Anspruch eines jüdischen Emigranten: Karl Wolfskehl's Gedicht <i>An die Deutschen</i>	202
V. Literarische Reflexionen der Machtergreifung und der Emigration 1933–35	206
1. Bekenntnisse und Polemiken, essayistisch und lyrisch	206
1.1. Binnendeutsche Essayistik	207
1.2. Essayistik außerhalb der Reichsgrenzen	214
1.3. Binnendeutsche Lyrik	222
1.4. Lyrik außerhalb der Reichsgrenzen	229
2. Epische und dramatische Widerspiegelungen	235
2.1. Deutschland: «Wege zu Hitler», SA- sowie HJ- und BDM-Romane	237
<i>Nationalsozialistische Wegfindungsromane</i> 238 · <i>HJ- und BDM- Romane</i> 245 · <i>SA-Romane und ein SS-Roman</i> 247 · <i>Heimkehr statt Auswanderung</i> 251 · <i>Anpassungsroman eines Unentschie-</i>	

	denen: Erik Regers <i>«Schiffer im Strom»</i> 252 · <i>Reisen durch das «neue Deutschland»</i> 254	
2.2.	Exil: Beginn von Terror, Flucht und Widerstand	256
	<i>Ouvertüre mit einem Panoramaroman: Lion Feuchtwangers «Geschwister Oppenheim»</i> 256 · <i>Erklärungsromane von Anna Seghers, Adam Scharrer, Bodo Uhse, Ernst Glaeser, Maria Lazar, Werner Türk, F. C. Weiskopf und Oskar Maria Graf</i> 258 · <i>Machtergreifungsromane von Friedrich Wolf, Ferdinand Bruckner und anderen</i> 271 · <i>Parabelstücke von Paul Zech und Bertolt Brecht</i> 276 · <i>Exkurs zu den Problemen Wertung und Authentizität</i> 278 · <i>Die Machtergreifung in Romanen und Erzählungen von Balder Olden, Hermynia zur Mühlen, Heinz Liepman[n], Jan Petersen, Ernst Erich Noth, Walter Kolbenhoff, Hans Natonek, Paul Zech, Lion Feuchtwanger und Paula Buber</i> 281 · <i>Grotesken</i> 297 · <i>Zwei Fanale: Reichstagsbrand und «Röhm-Putsch»</i> 298 · <i>Gestapo-Folter und Konzentrationslager</i> 308 · <i>Berichte von Hans Beimler, Gerhart Seger und anderen</i> 310 · <i>Romane von Willi Bredel, Wolfgang Langhoff und anderen</i> 314 · <i>Juden als «metaphysische Gegner»</i> 319 · <i>Exkurs zum Darstellungsproblem Folter</i> 322	
3.	Zwei große Machtergreifungsromane: <i>Der Augenzeuge</i> von Ernst Weiß und <i>Die Verzauberung</i> von Hermann Broch	326
4.	Ein beklemmendes Gesellschaftsbild: <i>Elias Canettis Die Blendung</i>	336
VI.	Zwei umkämpfte Gebiete: Österreich und «die Saar»	339
1.	Österreich zwischen Angriff und Verteidigung	339
	<i>«Austrofaschismus» oder «Europas erste Abwehrfront» gegen den Nationalsozialismus?</i> 339 · <i>Der Aufstand vom Februar 1934 im Spiegel der Literatur</i> 343 · <i>Nationalsozialistische «Kampfzeit» und Juliputsch 1934</i> 349 · <i>Dollfuß: «Arbeitermörder» oder «Märtyrer» des Widerstands?</i> 353	
2.	«Der Kampf um die Saar»	354
	<i>Das Saargebiet als politisch-literarischer Kampfplatz</i> 354 · <i>Linke Mobilisierungsliteratur</i> 355 · <i>Mobilisierungsliteratur der «Deutschen Front»</i> 359 · <i>Nach der Abstimmung: Jubel, Flucht, Ernüchterung, Kritik</i> 361	

ZWEITER TEIL NEUORDNUNG DER LITERATURVERHÄLTNISSE NACH 1933

I. Deutschland	365
1. Dokumentationen und Darstellungen	365
2. Phasen und Objekte der nationalsozialistischen Literaturpolitik	366
3. Vorläufer der NS-Literaturpolitik	368
4. Die Einrichtung der Reichsschrifttumskammer und weiterer Kontroll- und Lenkungsämter	370
5. Kontroll- und Steuerungsmaßnahmen gegenüber Autoren und Buchhandel	374
6. Autorenförderung: Literaturpreise und Dichterbünde . .	377
7. Bedingte Freiräume	378
8. Buchpropaganda	381
9. Einbeziehung der Literaturwissenschaft	385
10. Zeitgenössische «Literaturkunde»	389
11. «Volkhafte Literaturbetrachtung» statt Literaturkritik . .	392
12. Lesen im Dritten Reich	394
13. Klassikerpflege	396
14. Versuch einer Bilanz	401
15. Jüdische Verlage	403
II. Österreich	406
1. Literaturverhältnisse in Österreich 1933/34–1938	406
2. Nach dem Anschluß	411
III. Schweiz	413
IV. Emigration / Exil	418
1. Dokumentationen und Darstellungen	418
2. Umfang, Phasen und Art der Emigration, Geschlechterverhältnis	422
3. Topographie	428
4. Hilfsorganisationen	437
5. Verlage	440
6. Zeitschriften	446
7. Tarnschriften	451
8. Ausstellung der freien Literatur	453
9. Paris 1935: Kongreß zur Verteidigung der Kultur	454
10. Volksfrontillusionen	459
11. Implementierung des sozialistischen Realismus	462

12.	Realismus statt Formalismus (Expressionismusdebatte II)	466
13.	Literaturkritik	474
14.	«Die Kunst zu erben»	480

DRITTER TEIL VON DER MACHTERGREIFUNG ZUM KRIEG: DIE POLITISCHE ENTWICKLUNG BIS 1939 IM SPIEGEL DER LITERATUR

I.	Lebensverhältnisse in Deutschland	487
1.	Führerdiktatur, Doppelstaat, Volksgemeinschaft: Hitlers Herrschaftsweise und Erfolge	487
2.	Totaler Staat, Mobilisierungs- und Mediendiktatur	491
3.	Ästhetisierung der Politik und Sakralisierung der Ideologie	495
4.	Kriegsvorbereitung und Friedensbeteuerungen	498
5.	Verständigungsliteratur	501
6.	Deutschlandbesichtigungen	511
II.	Stationen der politischen und gesellschaftlichen Entwicklung	516
1.	Nürnberger Rassengesetze (1935) und ein Mord in Davos (1936)	517
2.	März 1936: Remilitarisierung des Rheinlands	523
3.	Sommer 1936: Olympische Spiele	526
4.	Sommer 1937: Ausstellungen «deutscher» und «entarteter» Kunst	532
5.	März 1938: Anschluß Österreichs	536
6.	Herbst 1938: Münchner Konferenz und Besetzung des Sudetenlands	558
7.	November 1938: Pogrom	566
8.	März 1939: «Zerschlagung» der Tschechoslowakei	571
9.	August 1939: Hitler-Stalin-Pakt	573
10.	Thomas Manns Überlegungen auf der «Höhe des Augenblicks»	577
III.	Glanz und Elend des Dritten Reichs	580
1.	Lyrisches «Führer»-Lob	580
2.	Deutschlandkritik in der Exilliteratur	583
2.1.	Rudolf Borchardts Schmähedichte (<i>Jamben</i>)	583
2.2.	Erzählungen und Romane über Terror und Verfolgung im Dritten Reich: Irmgard Keun, Anna Seghers, Arnold Zweig	585

2.3.	Furcht und Elend des Dritten Reichs I: Szenen von Bertolt Brecht und Margarete Steffin	593
2.4.	Furcht und Elend des Dritten Reichs II: Zwei Stücke von Georg Kaiser	595
2.5.	Fritz von Unruhs satirischer Roman <i>Der nie verlor</i> . . .	596
3.	Verdeckte Kritik am Dritten Reich in der binnendeutschen Literatur	598
3.0.	Vorbemerkung zur «verdeckten Schreibweise»	598
3.1.	Schmähgedichte von Gottfried Benn und Georg Kaiser .	601
3.2.	Werner Bergengruens Roman <i>Der Großtyrann und das Gericht</i>	604
3.3.	Friedrich Reck-Malleczewens Roman <i>Bockelson / Geschichte eines Massenwahns</i>	606
3.4.	Ernst Jüngers Erzählung <i>Auf den Marmorklippen</i>	608
4.	Gestapo-Gefängnis und Konzentrationslager: Ernst Wiecherts Bericht <i>Der Totenwald</i>	613

VIERTER TEIL

DIE BINNENDEUTSCHE LITERATUR DER MITTLEREN JAHRE (1934–39): SYSTEMKONFORME UND NEUTRALE LITERATUR, WERKE DER INNEREN EMIGRATION UND JÜDISCHE LITERATUR

I. Hauptrichtungen der reichs- oder binnendeutschen Literatur . 621

Die Autoren: Generationsverhältnisse, Richtungen, Namen 621 · *Bekennende Nationalsozialisten und Autoren der «jungen Mannschaft»* 622 · *Autoren der inneren Emigration* 624 · *Die nicht-nationalsozialistische «junge Generation»* 625 · *Autoren im Widerstand* 627 · *Autorenbünde und Dichtertreffen* 630 · *Eine Bestandsaufnahme aus dem Jahr 1936* 632 · *Zur Frage der Gruppenzugehörigkeit und der NS-Affinitäten* 633

II. Spielarten dezidiert nationalsozialistischer Literatur: Lyrik und Thingspiel 635

Zur Frage, was «nationalsozialistische Dichtung» ist 635 · *Lyrik der «jungen Mannschaft»* 638 · *Josef Weinheber* 644 · *«Reichsdramaturgie»* 648 · *Reichsfestspiele, Reichstheaterwochen und Theaterkonzepte* 650 · *Thingspiele* 652 · *Nationalsozialistisches Volkstheater und Volkskomödie* 661 · *Pflege des traditionellen Theaters und Entwicklung seines Repertoires* 662 · *Die meistgespielten Gegenwartsdramatiker der 1930er Jahre* 664 · *Ein Blick auf ausländische Bühnen* 667

III. Nicht-nationalsozialistische oder neutrale Literatur und Literatur der inneren Emigration	669
<i>Unüberschaubare Mengen 669 · Gedichtanthologien 670 · Gedichtbände von Wilhelm Lehmann, Georg Britting, Peter Gan, Oskar Loerke und Friedrich Georg Jünger 673 · Gedichte von Eberhard Meckel, Marie Luise Kaschnitz, Peter Huchel, Günter Eich und Jens Heimreich 681 · Gedichte und Gedichtbände von Werner Bergengruen, Jochen Klepper und Reinhold Schneider 686 · Erzählungen, Novellen, Legenden: Anthologien 691 · Einige prominente Erzählungen 696 · Beschreibung der inneren Emigration: Rudolf Alexander Schröder und Gottfried Benn 700</i>	
IV. Literatur von Frauen	706
<i>Politische Modifikation des Frauenbilds zu Beginn der NS-Zeit 706 · Drei nationalsozialistische Frauenromane von Brigitte von Arnim, Kuni Tremel-Eggert und Grete von Urbanitzky 710 · Neutrale und kontrastive Frauenliteratur 714</i>	
V. Jüdische Literatur in Deutschland	719
<i>Debatte über eine genuin jüdische Literatur 719 · Lyrik des erzwungenen Aufbruchs: Manfred Sturmann und Karl Wolfskehl 720 · Erzählungen und Romane der Notlage 724 · Imagination der Auswanderung: Rudolf Frank 728 · Palästina-Reiseberichte und Palästina-Romane 730 · Ludwig Strauß' Gedichtband ›Land Israel‹ und andere Gedichte 732 · Else Lasker-Schülers ›Hebräerland‹ 734 · Gertrud Kolmars ›Preußisches Wappenbuch‹, ›Die Frau und die Tiere‹ und ›Das Wort der Stummen‹ 737 · Erinnerungen an vergangenes jüdisches Leben in Deutschland: Gerson Stern und Jacob Picard 740 · Beschwörung des Ostjudentums: Soma Morgensterns Romantrilogie ›Funken im Abgrund‹ 745</i>	
VI. Systemkonforme Themenfelder und Genres	752
1. Bauern- und Dorfroman	752
<i>Auf dem Weg ins Dritte Reich 752 · «Sentimentalische» Bauerndichtung, aber selten von Bauern 755 · Nationalsozialistische «Adligsprechung» des Bauerntums 757 · Hochkonjunktur der Bauernromane und kritische Einwände 760 · Der Kampf um die Höfe: Romane von Josefa Berens-Totenohl 762 · Blicke auf Dörfer und Kleinstädte 769 · Ein prekärer Landlebenroman: Hans Falladas ›Wir hatten mal ein Kind‹ 776 · Ein ständestaatlicher Bauernroman: Johannes Freumbichlers ›Philomena Ellenhub‹ 778 · Spaten-Nostalgie in Emil Strauß' ›Das Riesenspielzeug‹ 781 · Dramatischer Strukturwandel eines Dorfes in der Zwischenkriegszeit: Anton Betzners ›Basalt‹ 784 · Alternative Bauernromane 787 · Landlebenlyrik 789 · Bauernspiele 792 · Waldbücher, insbesondere Ernst Wiecherts ›Ein-</i>	

	<i>faches Leben</i> und Waldemar Bonsels' <i>«Mario / Ein Leben im Walde»</i> 794 · <i>Großstadtroman: Fehlanzeige</i> 799	
2.	Arbeitswelt	802
	<i>Nationalsozialistische Durchdringung der Arbeitswelt</i> 802 · <i>Feier der Arbeit</i> 806 · <i>Propaganda für den Arbeitsdienst</i> 810 · <i>Die Arbeitsfront als Ausdruck der Volksgemeinschaft</i> 813 · <i>Indienstnahme von «Arbeiterdichtern»</i> 818 · <i>Von der «Arbeiterdichtung» zur «Arbeitsdichtung»</i> 821 · <i>Versöhnung von Mensch, Technik und Natur</i> 825	
3.	Technologische Aufrüstung	826
	<i>Der Kontext: Rohstoffmangel und «Vierjahresplan»</i> 826 · <i>Anton Zischka: «Wissenschaft bricht Monopole»</i> 828 · <i>Karl Aloys Schenzinger: «Anilin»</i> 830 · <i>Rudolf Brunngraber: «Radium»</i> 834 · <i>Science-Fiction und Paul Gurks Dystopie «Tuzub 37»</i> 836 · <i>Ernst Jüngers «Werkstättenlandschaft» und Friedrich Georg Jüngers Technikkritik</i> 839	
4.	Erster Weltkrieg	841
	<i>Neues Interesse an Kriegsliteratur</i> 841 · <i>Schreiben über den Krieg im Dritten Reich: Friedrich Franz von Unruh</i> 849 · <i>Neue Romane und Erzählungen über den Ersten Weltkrieg</i> 852 · <i>Heldengeschichten und Todeskitsch</i> 855 · <i>Der Krieg der Frauen</i> 858 · <i>Nachkriegsgeschichten und Kameradschaftsmythos</i> 864 · <i>Leiden am Krieg</i> 868 · <i>Zweierlei Blicke auf Verdun: P. C. Ettighoffer und Arnold Zweig</i> 870 · <i>Österreichische Kriegsromane</i> 875 · <i>Schlachten des Ersten Weltkriegs: Friedrich Georg Jüngers unzeitgemäßes Kriegsepos</i> 879 · <i>Zwei Panorama-Romane über den Krieg: Otto Paust und Bernard von Brentano</i> 882 · <i>Die Schweiz und der Erste Weltkrieg: Meinrad Inglins «Schweizerspiegel»</i> 885 · <i>Und ein Helden- und Untergangsbestseller: Frank Thieß' Seekriegsroman «Tsushima»</i> 887	
5.	Literatur des «Grenz- und Auslandsdeutschtums»	890
	<i>Deutsche im Ausland</i> 890 · <i>Grenz- und Volkstumsbücher, Literaturgeschichten und Anthologien</i> 893 · <i>Grenz- und auslandsdeutsche Literatur: Ausgewählte Werke</i> 898 · <i>Panorama der deutschen Auswanderung und Ostkolonisation: Josef Pontens «Volk auf dem Wege»</i> 913 · <i>Wertungsfragen</i> 916 · <i>Grenzlandspiele</i> 919 · <i>Ausblick: Heimholungs- oder Heimkehrbücher der Jahre nach 1939</i> 921	

FÜNFTER TEIL ERFAHRUNG EMIGRATION UND EXIL, SPANIENKRIEG UND MOSKAUER SÄUBERUNGEN

I. Flucht, Emigration und Exil im Spiegel der Gattungen	927
1. Lyrik	927
«Schlechte Zeit für Lyrik», aber nicht nur 927 · Breite und Vielfalt der Exillyrik (Anthologien) 928 · Brechts Neuansatz: «reimlose Lyrik mit unregelmäßigen Rhythmen» 930 · Konventionelle Formen bei Max Herrmann-Neiße, Johannes R. Becher und anderen 931 · Hauptmotiv Klage 934 · Walter Mehrings Ermutigungen 936 · Johannes R. Bechers «Der Glücksucher und die sieben Lasten» 938 · Weitere Sammlungen und Erich Arendts Gedichte 940	
2. Dramatik	942
3. Epik	947
Emigrationsromane von Klaus Mann, Luise Straus-Ernst, Konrad Merz, Hans Habe, Bruno Frank, Irmgard Keun, Victoria Wolff 947 · Alfred Döblins Roman «Babylonische Wandlung» 958 · Exil als «Passion und Kampf»: Romane von René Schickele, Fritz Erpenbeck, Rudolf Frank, Klaus Mann, Lion Feuchtwanger, Erich Maria Remarque 962 · Zwei «Frauenbücher»: Anna Gmeyners «Café du Dôme» und Alice Rühle-Gerstels «Der Umbruch oder Hanna und die Freiheit» 978	
II. Judentum in der Exilliteratur	986
Zur Frage der Besonderheit 986 · Robert Neumanns Roman «An den Wassern von Babylon» 987 · Wohin mit den Juden? Antworten von Stefan Zweig, Arnold Zweig, Lion Feuchtwanger und Alfred Döblin 991 · Deutschsprachige jüdische Literatur in Mandats-Palästina 997	
III. Der spanische Bürgerkrieg	1001
«Bürgerkrieg» oder europäischer «Stellvertreterkrieg»? 1001 · «Internationale Brigaden» und Engagement von Literaten 1003 · Der Spanienkrieg als mediales Ereignis 1006 · Lyrik, Erzählung, Dramatik 1008 · Romane von Willi Bredel, Gustav Regler, Eduard Claudius, Hermann Kesten und Stefan Andres 1011 · Reichsdeutsche Spanienkriegsliteratur 1018 · Das literarische Weiterleben der «Internationalen Brigaden» 1021	

IV. Die beschwiegene Säuberungen im Moskauer Exil 1024

«Säuberungen»: Anlaß und Umfang 1024 · Einbeziehung der deutschen Schriftstellergruppe 1026 · «Stalinismus von unten»: Wachsamkeitsparolen 1027 · Interne Säuberungsverhandlungen 1028 · Die Moskauer Prozesse: Stellungnahmen von Bertolt Brecht, Ernst Bloch und anderen 1031 · Arthur Koestlers «Sonnenfinsternis» 1033 · Alfred Kurellas «Gronauer Akten» 1036

SECHSTER TEIL BINNEN- UND EXILDEUTSCHE ZEIT- UND GESCHICHTSROMANE UND -DRAMEN

I. Binnen- und exildeutsche Zeitromane 1043

Vorbemerkung zu den Begriffen «Zeitliteratur» und «Zeitstück» 1043 · Größere und kleinere Epochenromane: Wolfgang Koeppens «Die Mauer schwankt», Gabriele Tergits «Effingers», Ilse Molzahns «Töchter der Erde» und andere 1045 · Eine religiös fundierte Epochenanalyse: Elisabeth Langgässers «Das unauslöschliche Siegel» 1052 · Ein Mene-tekell am Rande Europas: Franz Werfels «Vierzig Tage des Musa Dagh» 1054 · Die deutsche Revolution von 1918/19: Alfred Döblins «November 1918» 1057 · Mit dem Fokus auf der Weimarer Republik: Hans Falladas «Wolf unter Wölfen» und «Der eiserne Gustav», Bernhard Diebolds «Das Reich ohne Mitte» und Arnolt Bronnens «Kampf im Äther» 1063 · Die 1920er Jahre im Licht des Dritten Reichs: Horst Langes «Schwarze Weide» und Ilse Molzahns «Nymphen und Hirten tanzen nicht mehr» 1070 · Romane des Übergangs von der Weimarer Republik ins Dritte Reich: Anna Gmeyners «Manja», Maria Gleits «Du hast kein Bett, mein Kind» und andere 1077 · Politikferne binnendeutsche Romane der 1930er Jahre: Kurt Kluges «Der Herr Kortüm», Ernst Barlachs «Der gestohlene Mond», Friedo Lampes «Septembergewitter», Hans Carossas «Geheimnisse des reifen Lebens» und andere 1082 · Unter Einbeziehung der Politik: Klaus Manns «Mephisto», Ödön von Horváths «Jugend ohne Gott» und Franz Werfels «Eine blaßblaue Frauenschrift» 1091 · Schweizer Sorgen: Jakob Bührers «Sturm über Stifflis» und Albin Zollingers «Pfannenstiel» 1096

II. Exil- und binnendeutsche Geschichtsromane 1098

Neue Weichenstellung um 1933/34 1098 · Der historische Roman in der Debatte emigrierter Autoren 1101 · Romane von Stefan Zweig, Heinrich Mann, Hermann Kesten, Bertolt Brecht, Lion Feuchtwanger und Fritz Heymann 1104 · Alfred Döblins «Amazonas»-Trilogie 1118 · Thomas Manns «Joseph»-Tetralogie und «Lotte in Weimar» 1122 · Hermann Brochs Roman «Der Tod des Vergil» 1127 · Der historische Roman in Deutschland: Gattungsdiskussion und thematisches Spektrum 1129 · Der neutrale historische Roman 1132 · Der NS-affine

historische Roman 1135 · *Der christliche historische Roman im Dritten Reich (Vorbemerkung)* 1138 · *Jochen Kleppers christlicher Regenspiegel* ›Der Vater‹ 1139 · *Reinhold Schneiders antirassistische Erzählung* ›Las Casas vor Karl V.‹ 1143 · *Gertrud von le Forts* ›Magdeburgische Hochzeit‹, *Werner Bergengruens* ›Am Himmel wie auf Erden‹ und *Erika Mitterers* ›Der Fürst der Welt‹ 1145 · *Zwischen Geschichtsbuch und historischem Roman: Frank Thieß* ›Das Reich der Dämonen‹ 1149

III. Geschichtsdrama	1152
<i>Binnen- und exildeutsche Geschichtsdramatik (Überblick)</i> 1152 · <i>Bertolt Brechts</i> ›Leben des Galilei‹ 1155	

SIEBTER TEIL DIE LITERATUR DER KRIEGSJAHRE

I. Der Kriegsbeginn	1163
1. Der Weg in den Krieg	1163
2. Gemischte Gefühle	1166
II. Reichs- oder binnendeutsche Literatur	1169
1. Kriegsdienst deutscher Autoren	1169
2. Poetische Mobilmachung und Kriegskritik	1171
2.1. Kriegsslyrik	1175
2.2. Lyrische Einsprüche	1178
III. Exilliteratur	1181
1. Auswirkungen des Kriegs auf das Exil	1181
2. Nördliche Flüchtlingsgespräche, südliche Fluchtgeschichten	1185
3. Exkurs: Der Sieg über Frankreich in der binnendeutschen Literatur	1196
4. Neues Exil in Amerika	1198
5. Exilautoren im Abwehrkampf gegen Hitler	1203
6. Das Dritte Reich im Kriegszustand: Blicke von draußen	1215
IV. Kriegsliteratur	1221
1. Berichte und Tagebücher	1221
2. Erzählungen und Romane	1229
<i>Alexander Lernet-Holenias</i> ›Mars im Widder‹ 1230 · <i>Horst Langes</i> ›Ulanenpatrouille‹ und ›Die Leuchtkugeln‹ 1231 · <i>Hermann-Georg Rexroths</i> ›Der Wermutstrauch‹ 1233 · <i>Peter Reeses</i> ›Russische Abenteuer‹ 1234	

3.	Lidice	1236
	<i>Heinrich Manns</i> ›Lidice‹ 1238 · <i>Ludwig Winders</i> ›Die Pflicht‹ 1242 · <i>Franz Carl Weiskopfs</i> ›Himmelfahrts-Kommando‹ 1242 · <i>Stefan Heyms</i> ›Der Fall Glasenapp‹ 1244	
4.	Stalingrad	1245
	<i>Theodor Plieviers</i> ›Stalingrad‹ und <i>Heinrich Gerlachs</i> ›Durchbruch bei Stalingrad‹ 1247	
5.	Luftkrieg	1252
V. Der Mord an den europäischen Juden		1261
VI. Stimmen aus den Gefängnissen		1270
VII. Drei Hauptwerke der letzten Jahre		1276
1.	Reflexion einer Rebarbarisierung: Gerhart Hauptmanns <i>Atriden-Tetralogie</i>	1276
2.	Hoffnung auf Inseln der Kultur und Humanität: Hermann Hesses Roman <i>Das Glasperlenspiel</i>	1278
3.	«und alle Fragen offen»: Bertolt Brechts Parabelstück <i>Der gute Mensch von Sezuan</i> und <i>Der kaukasische Kreidekreis</i>	1282
VIII. Abgesänge		1288
<i>Hans Falladas</i> Gefängnistagebuch 1288 · <i>Gottfried Benns</i> Distanzierungen 1290 · <i>Else Lasker-Schülers</i> Drama ›Ich und Ich‹ 1291 · <i>Johannes R. Bechers</i> Drama ›Der Weg nach Füssen‹ 1293 · <i>Hans Carossas</i> ›Abendländische Elegie‹ 1294 · <i>Alfred Döblins</i> Erzählung ›Der Oberst und der Dichter‹ 1295 · <i>Hermann Kasacks</i> Roman ›Die Stadt hinter dem Strom‹ 1297 · <i>Hermann Brochs</i> Roman ›Die Schuldlosen‹ 1299 · <i>Ernst Jüngers</i> Traktat ›Der Friede‹ und Tagebuchaufzeichnungen 1300 · <i>Victor Klemperers</i> Sprachanalyse ›Lingua Tertii Imperii‹ 1301 · <i>Thomas Manns</i> Roman ›Doktor Faustus‹ 1302		
Epilog		1307

ANHANG

Dank	1319
Auswahlbibliographie	1321
Personen- und Werkregister	1338